



POSTULAT

Urheber	Arnaud Schaller, PLR/FDP, Aida Lips, UDC, Nathan Bender, PDCVr und Diego Clausen, CSPO
Gegenstand	Gezielte Massnahmen zum Schutz vor extremen Wetterereignissen, insbesondere Frost
Datum	03/05/2021
Nummer	2021.05.111

Die Wetterkapriolen, insbesondere die Frostperioden, haben unseren Obst- und Weinbauern erhebliche Schäden zugefügt und werden dies auch in Zukunft tun. 2017 wurde die Walliser Produktion durch den Spätfrost arg in Mitleidenschaft gezogen. 2021 belaufen sich die Schäden je nach Region und Obstkultur auf 70 bis 100 Prozent. Der Weinbausektor kann zum jetzigen Zeitpunkt keine verlässliche Schätzung abgeben. Die wirtschaftlichen Schäden sind enorm und die Folgen für die Produzenten dramatisch. Diese Situationen, die sich leider tendenziell häufen, bremsen die positive Dynamik, die sich dank der zahlreichen Anstrengungen zur Belebung dieser Märkte eingestellt hat. Jede Frostperiode versetzt den Bemühungen zur Stärkung der kurzen Handelswege einen argen Dämpfer und die Importe mit einer katastrophalen Ökobilanz nehmen unweigerlich zu.

Es ist ein offenes Geheimnis, dass es im Zuge des Klimawandels immer häufiger zu extremen Wetterereignissen kommen wird, insbesondere aufgrund der grösseren Temperaturschwankungen. Strukturelle Anpassungen werden unabdingbar sein. Wir müssen also kurzfristige Massnahmen zur Unterstützung der Produzenten erarbeiten, aber auch einen Weg zur mittel- und langfristigen Stabilisierung des Walliser Obst- und Weinbausektors definieren.

Schlussfolgerung

Mit diesem Postulat wird der Staatsrat aufgefordert:

- ein Modell für einen Fonds zur teilweisen Kompensation der wirtschaftlichen Verluste zu definieren. Hierfür muss eine Finanzierungsregel festgelegt werden, beispielsweise 1/3 Bundesfinanzierung über die AP 22+, 1/3 Kantonsfinanzierung und 1/3 Finanzierung durch die Produzenten;
- die Auswirkungen extremer Wetterereignisse (insbesondere extreme Hitze und Spätfrost) auf die verschiedenen Sorten zu untersuchen. Insbesondere müssen die Auswirkungen auf frühe Sorten analysiert werden, um einen allfälligen Zusammenhang festzustellen;
- Bedingungen für die Verwendung des Fonds festzulegen, insbesondere im Zusammenhang mit einem nachhaltigeren Schutz der Kulturen. Diese Bedingungen können beispielsweise auf die Einführung von Pellet-Zylindern, die Verwendung von Berieselungssystemen oder die Entwicklung von Gewächshausanlagen abzielen. Für den Obstbau könnte die schrittweise Aufgabe gewisser Sorten in Betracht gezogen werden.